
Subject: 37 - Zeit für die erste HT?

Posted by [HT-Newbie](#) on Tue, 06 Aug 2024 19:29:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Bin bei meiner aktuellen Recherche zur evtl. ersten HT auf euer Forum gestoßen und hab auch schon etwas gestöbert :)

Die vielen guten Tipps anderen gegenüber haben mich dazu bewogen mich anzumelden und auch um Hilfe zu bitten und eure Einschätzung zu bekommen, ob sich eine HT lohnt etc.

Alter:37

- * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:V?
 - * Geplantes Budget:5k
 - * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):Onkel hat oben eine „halbgkatze“
 - * Ausfallverlauf (schnell/langsam?):mittel
 - * HA gestoppt?:nein
 - * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):bisher nichts - sollte ich erstmal was versuchen?
 - * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? Nein
 - * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?):nein
 - * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):fue
- (Zur Info: Dies kann nur ein vorläufiger Wunsch sein. Die Beurteilung obliegt dem Behandler, nicht jede Methode eignet sich für jeden Patientenfall)

Ich habe mich in meiner ersten Euphorie(und vor Entdecken des Forums hier) bei einigen Anbietern in der Türkei um ein Angebot bemüht - Rückmeldung war jeweils! 4500grafts, alle bis auf eine Klinik an einem Tag! Eine verteilt über 2 op Tage! (Letztere gefühlt die seriöseste)

Ist eine HT aus eurer Sicht der richtige Weg oder evtl erst PRP oder Medikation versuchen?
Wenn HT: kommt die Menge der Grafts aus eurer Sicht hin oder eher mehr/weniger?

Ich hab nachdem ich hier etwas gelesen habe auch mal bei HLC und Ayoubi angefragt...wollte tatsächlich eher vom Leidensdruck her um die 5k ausgeben aber vermute, dass wird bei den empfohlenen Ärzten hier nichts :)

Habe auch einen Termin zur Haaranalyse im Raum München - aber auch hier bin ich mittlerweile skeptisch weil die Klinik/der Arzt hier nicht in den Top 5 genannt wird und damit irgendwie dann auch davon abgeraten wird...

Ich wäre aber trotzdem erst mal an eurer Einschätzung interessiert und hoffe auf Tips fürs weitere Vorgehen.

File Attachments

1) [IMG_8352.jpeg](#), downloaded 28 times



2) [IMG_8350.jpeg](#), downloaded 27 times



3) [IMG_8360.jpeg](#), downloaded 25 times



Subject: Aw: 37 - Zeit für die erste HT?

Posted by [Niederrheiner2023](#) on Tue, 06 Aug 2024 19:37:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schwierig anhand des Bildes deinen Spender zu bewerten. Am besten wäre hier tatsächlich eine Analyse durch einen Spezialisten. Die 100-200€ wäre mir eine Beratung bei einem Spezialisten wert.

Ansonsten hängt es auch davon ab, inwiefern dein Donor weiter ausdünnst. Die Fläche sieht schon im Tonsurbereich groß aus. Da würde ich definitiv einen Profi ran lassen und keine 0815 Anbieter aus der Türkei. Da gibt es zwar auch gute Ergebnisse, aber sicher nicht in der Breite.

Subject: Aw: 37 - Zeit für die erste HT?

Posted by [HT-Newbie](#) on Tue, 06 Aug 2024 19:53:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke dir für die schnelle Antwort! Gibt es da einen speziellen Spezialisten, den du meinst und wenn ja wie erreiche ich den ggf!?! (Hab hier irgendwo schonmal zwei Namen gelesen aber konnte damit nicht direkt was anfangen)

Oder meinst du generell ein Spezialist? Da hätte ich ja noch meinen Besuch beim Doc mit Analyse für 60€ - wobei der wie gesagt nicht in den top 5 hier genannt wird aber die Bewertungen auf Google sind gut - auch wenn das im Zweifel nix bedeutet :)

Subject: Aw: 37 - Zeit für die erste HT?

Posted by [Niederrheiner2023](#) on Tue, 06 Aug 2024 20:17:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich war bei Dr. Hölscher in der Klinik Feriduni. Kann ich nur empfehlen. Da wirst du ehrlich und ausführlich beraten mit Haaranalyse, Donorvermessung, etc.

Kostet glaube ich circa 100€, aber das war es mir definitiv wert. Ich würde jedenfalls zu keiner Klinik gehen, die dir ohne Haaranalyse sagt, dass xy-Grafts auf jeden Fall möglich wären.

Bei mir hat Dr. Hölscher bspw festgestellt, dass sich ein Teil der Donorhaare aufgrund des Wachstums nicht für eine Verpflanzung eigenen würden. Hatte ich zuvor bei keiner anderen Klinik gehört. Aber in Verbindung mit der Analyse unter dem Mikroskop/ Lupe war das einleuchtend.

Wenn das eine Klinik bei Tendenz zu NW5-6 vorab nicht macht, würde ich von einer OP Abstand direkt nehmen.
